



Diesjährige Jasskönig gekürt

36. Rheintaler Jassmeisterschaft hat einen Sieger

Das Rheintal hat einen neuen Jasskönig. Adrian Weber aus Rorschacherberg heisst der Sieger der 36. Rheintaler Jassmeisterschaft. Er gewann gestern den Final in Widnau mit hohen 4416 Punkten. Auf dem zweiten Rang folgte Bruno Mittelholzer aus St. Gallen mit 4407 Punkten. Und der Dritte auf dem Siegerfoto Alfred Fauster aus St. Gallen mit 4334 Punkten. Also wieder ein reines Männerpodest. Die beste Dame war Irene Hungerbühler aus Widnau auf dem 7. Rang. Als bleibende Erinnerung an diesen Meistertitel wurde von Sandra Betzler aus Berneck wiederum ein ganz spezielles und einmaliges Bild gestaltet. Aber auch die Hauptpreise wie Reisegutscheine, Flachbildfernseher, Helikopter- oder Ballonflug und vieles mehr fanden neue Besitzer. Und auch die über Hundert Preise auf dem Gabentempel fanden dankbar Abnehmer. Niemand ist mit leeren Händen nach Hause gegangen, denn als Trostpreis gab es wie immer das beliebteste Getränk im Rheintal, aber «ohne Flügel».

10 Jassabende in 22 Gasthäusern
Rene Müller und seine vielen Helfer:innen nehmen jedes Jahr die

grosse Arbeit auf sich, um den vielen Hundert Kartenspielern einen unterhaltsamen und spannenden Abend in der Vorrunde und ein heiss umkämpftes Finale zu gestalten. In 22 Gasthäusern von Haag bis Goldach wurden an 10 Abenden die Finalteilnehmer ermittelt. Dabei sind 552 Jasser angetreten, was eine Rekordbeteiligung darstellt. Knapp 200 haben am Final teilgenommen und sehr faire Partien gespielt, ohne grosse Probleme und Diskussionen. An dieser Meisterschaft kann wirklich Jedermann oder Frau mitmachen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele junge, junggebliebene und schon etwas ältere, beständige Jasser um jeden Punkt kämpfen. Die Jassmeisterschaft ist also auch ein Projekt zur Verbindung der Generationen. Wie immer gab es nur Gewinner bei dieser Meisterschaft. Die vielen Jasser, die gemütliche Stunden in guter Gesellschaft verbrachten. Das OK, das für die enorme Arbeit belohnt wurde und nicht zuletzt der Nachwuchs des SC Rheintal, dervom Erlös profitieren darf. Dafür bedankte sich der SC Rheintal ganz herzlich.

pd



Adrian Weber aus Rorschacherberg gewann gestern den Final mit hohen 4'416 Punkten. Auf dem zweiten Rang folgte Bruno Mittelholzer aus St. Gallen mit 4'407 Punkten. Drittplatzierter wurde Alfred Fauster aus St. Gallen mit 4'334 Punkten.

z.V.g.

Traditionelles Martinimahl

Ein Mahl im Zeichen der Solidarität

Einmal mehr fand im Widnauer Widaubaumsaal auch in diesem Jahr das traditionelle Martinimahl statt. Aber nicht nur das: Es fiel dieses Jahr auch genau auf den 11. November. Zwar fanden sich diesmal etwas weniger Gäste ein als in den vergangenen Jahren, einer unterhaltsamen Auktion sowie der Geselligkeit tat dies aber keinen Abbruch. Und wie schon bisher fanden auch bei dieser Gelegenheit vielfältige Objekte und Gaben neue Besitzerinnen und Besitzer. Die Auktionatoren Christof und Fabio Frei sowie Simon Rohrer standen im Einsatz und brachten die Geschenke zu namhaften Preisen an die Frau oder an den Mann. Der Erlös geht wie immer an den Bauorden für dessen wohltätige Zwecke. Zusammen mit Priester Imre Rencsik hielten die Gäste im Rahmen einer Schweigeminute für den Frie-

den inne. Eine schöne Geste war auch der Einsatz für Service und Auktion im Saal durch einige Schülerinnen und Schüler der OMR mit ihrer Lehrerin Ruth Gschwend-Frei.

pd



Dr. Martin Frei begrüßte die Gäste im Widaubaumsaal in Widnau.

z.V.g.



Hier können Sie Ihr Inserat parkieren

Wir beraten Sie gerne
Telefon 071 844 23 50
Rheintaler Bote
info@rheintaler-bote.ch
www.rheintaler-bote.ch

U19-Fussballturnier am 10. und 11. Mai 2024

Botafogo FR erstmals am U19-Turnier

Am 10. und 11. Mai 2024 findet das Internationale U19-Fussballturnier in Altstätten statt. Das Teilnehmerfeld des grössten regelmässig stattfindenden Sportanlasses in der Region ist einmal mehr hochkarätig. Mit Botafogo FR gastiert ein namhaftes Team aus Brasilien am Turnier. Bereits sind sieben von acht Teilnehmer fixiert.

Nach dem Zuschauerrekord mit 5'100 Besucherinnen und Besuchern an der letzten Ausgabe im Jahr 2022 hat das Organisationskomitee des Internationalen U19-Fussballturniers die Arbeit wieder aufgenommen. Bereits Mitte November können die Organisatoren fast das komplette Teilnehmerfeld präsentieren und das ist einmal mehr hochkarätig. «Wir dürfen wohl behaupten, dass wir eines der besten Teilnehmerfelder haben in der Turniergeschichte», sagt OK-Präsident Urs Schneider.

Sechs Vereine kehren zurück auf die Gesa

Vor allem mit dem neuen Teilnehmer haben die sportlichen Verantwortlichen des Turniers einen Coup gelandet.

Mit Botafogo FR aus Brasilien gastiert der Nachwuchs des aktuellen Tabellenführers (nach Verlustpunkten) der brasilianischen Liga in Altstätten. Auch der Titelverteidiger Odense BK reist im Mai wieder in die Schweiz. Ebenfalls wieder dabei ist Club América aus Mexiko, Olympiacos Piräus aus Griechenland und die Wolverhampton Wanderers aus England. «Die Internationalen Teams versprechen wiederum Spektakel



Die Vorbereitungen für das U-19 Fussballturnier 2024 auf der Altstätter Gesa laufen auf Hochtouren.

Spyridon Petridis/www.u19.ch

auf der Gesa», ist sich der OK-Präsident sicher.

Wiederum zwei Heimteams am Turnier

Die beiden einheimischen Teams am Turnier 2024 lauten wiederum FC St. Gallen 1879 und FC Altstätten verstärkt. «Für uns ist es wichtig, dass wir die beiden Teams aus der Region am Start haben. Gerade auch ein starker Nachwuchs der St. Galler ist für unser Turnier wichtig», meint Schneider. Aber auch das «eigene» Team ist ein Zuschauer magnet. Das Team Altstätten verstärkt wird wiederum mit Spielern aus der Region verstärkt. «Wir sind derzeit im Aufbau des Teams und führen mit den umliegenden Vereinen Gespräche bezüglich den Spielern», gibt Urs Schneider bekannt. Trainiert wird das Team von Rainer Langenegger. Der Auftritt für die einheimischen Fussballer ist immer ein toller Vergleich mit den Spitzenteams aus den verschiedenen Ländern. Für den achten Teilnehmer sind die Verantwort-

lichen des Turniers in intensiven Gesprächen. «Wir sind optimistisch, dass wir demnächst auch den achten Verein präsentieren können. Unsere beiden Teamchefs Urs und Kevin Steiger sind hier intensiv am arbeiten», sagt der OK-Präsident.

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren für das Turnier

Neben dem Sportlichen laufen die Vorbereitungen in vielen Bereichen des Turniers auf Hochtouren. Die Hotels in Altstätten sind über Auffahrt alle blockiert für das Turnier. Aber auch für die Besucherinnen und Besucher wollen die Organisatoren wieder einiges bieten: «Wir werden an den beiden Turnierabenden wieder Unterhaltung im Festzelt anbieten, damit unsere Gäste den Tag gemütlich ausklingen lassen können», so Schneider. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich somit wieder auf ein tolles Erlebnis am 10. und 11. Mai 2024 auf der Gesa freuen.

www.u19.ch

pd

Jubiläumsfeier PluSport Rheintal im Sonnensaal Altstätten

60 Jahre Jubiläums-Feier PluSport Rheintal

Am 4. November feierte PluSport Rheintal sein 60-jähriges Bestehen. Neben einigen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und Partnern durften sich die anwesenden Gäste über unterschiedliche Programmpunkte freuen, welche den Anlass im festlich geschmückten Sonnensaal Altstätten perfekt machten.

Der Club bot seinen Mitgliedern, Gästen, Partnern ein rauschendes Fest. Der Zauberer Beno Dellai sowie ein Clown-Duo eröffneten den Anlass, Live-Musik und Auftritte des Turnvereins STV Oberriet-Eichenwies bereicherten ihn. Die Präsidentin Simone Michlig führte charmant durch den Abend. Nach einem Rückblick der vergangenen 60 Jahre wurden die zwei Damen mit der längsten PluS-

port-Mitgliedschaft geehrt sowie die zwei langjährige LeiterInnen und ein Ehrenmitglied. Des Weiteren wurden auch Sponsoren und Kooperationspartner für die langjährige Zusammenarbeit verdankt. Die Gäste genossen ein fei-

nes Essen und die gute Stimmung. Herzlichen Dank allen, die zu diesem tollen Fest beigetragen und in den letzten 60 Jahren in irgendeiner Form beim Verein mitgewirkt oder ihn unterstützt haben.

pd



Die anwesenden Mitglieder, Partner und Gäste durften sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

z.V.g.

Konzert des Gemischten Chors Eichberg am 3. Dezember

Konzert im Advent verzaubert

Am 3. Dezember um 18 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Eichberg das traditionelle Konzert im Advent statt. Der Gemischte Chor, der Musikverein und die Jugendmusik verzaubern die Zuhörer mit modernen und klassischen weihnächtlichen Liedern. Am Anschluss sind alle Konzertbesucher zu einer Suppe und Glühwein eingeladen. Der Gemischte Chor hat unter der Leitung von Karin Heeb Lieder aus verschiedenen Ländern einstudiert. Songs wie «Siyahamba» aus Afrika oder «Bruremarsj» - ein traditionel-

les Norwegisches Volkslied - werden die Besucher begeistern. Mit «Little Drummer Boy», «When you believe» und ein Medley aus verschiedenen Weihnachtsklassikern unterhält der Musikverein bestens. Die Jugendmusik interpretiert das Lied «Waiting for Love» vom Appenzeller Marius Bear und führt ein Medley aus «Drachenzähmen leicht gemacht» vor. Wie es die Tradition will, wird auch ein Lied gemeinsam vom Chor und der Musik vorgetragen. So wird die Kirche im Eichberg im vorweihnächtlichen Glanz von vielen Stimmen und

Instrumenten erfüllt sein. Der Eintritt ist frei.

pd



Der Gemischte Chor singt am 3. Dezember in der Evangelischen Kirche.

z.V.g.